

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

Passiva

	31 12 2018		31 12 2017			31 12 2018		31 12 2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A ANLAGEVERMÖGEN					A EIGENKAPITAL				
I Immatelle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworben Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und			28,71	1 393,00	I Stammkapital	691 300,00		691 300,00	
II Sachanlagen					II Kapitalrücklagen	110 760,66		161 307,91	
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden	5 910 546,78			6 144.220,94	III Gewinnvortrag	928 002,71		1 038 763,37	
2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>179 927,52</u>			<u>180 710,30</u>	IV Jahresfehlbetrag	-110 302,88		-110 760,66	
		<u>6 090 474,30</u>		<u>6 324 931,24</u>	V Vortrag auf neue Rechnung	<u>0,00</u>		<u>-161 307,91</u>	
			6 090 503 01	6 326 324,24			1 619 760,49	1 619 302,71	
B UMLAUFVERMOGEN					B SONDERPOSTEN AUS INVESTITIONSZUSCHÜSSEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN	5 200 954,69	5 200 954,69	5 424 069,35	
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					C RÜCKSTELLUNGEN				
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42 197,57			65 347,17	1 Sonstige Rückstellungen	<u>26 280,00</u>		<u>38.126,00</u>	
2 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>12 432,11</u>			<u>12 613,76</u>			26 280,00	38 126,00	
		54 629,68		77 960,93	D VERBINDLICHKEITEN				
II Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstitut	<u>748 012,14</u>			<u>734 214,41</u>	1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51 693,35		24 314,46	
			802 641,82	812 175,34	2 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1 773,00</u>		<u>40 376,34</u>	
C AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			7 933,12	7 689,28			53 466,35	64.690,80	
			<u>6 901 077,95</u>	<u>7 146 188,86</u>	E PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		616,42	0,00	
						<u>6 901 077,95</u>	<u>7 146 188,86</u>		

Die Gliederung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar.

	Stand 31.12.2017	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	691.300,00	0,00	0,00	691.300,00
Kapitalrücklage	161.307,91	110.760,66 ³⁾	161.307,91 ⁴⁾	110.760,66
Gewinn- / Verlustvortrag (+ / -)	1.038.763,37	- 110.760,66 ¹⁾	0,00	928.002,71
Vortrag auf neue Rechnung	-161.307,91	0,00	-161.307,91 ⁴⁾	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (+ / -)	-110.760,66	- 110.302,88 ²⁾	-110.760,66 ¹⁾	-110.302,88
	1.619.302,71	- 110.302,88	-110.760,66	1.619.760,49

Die Zugänge und Abgänge beim Eigenkapital setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
¹⁾ Jahresfehlbetrag 2017 - Vortrag auf neue Rechnung	-110.760,66
²⁾ Jahresfehlbetrag 2018	-110.302,88
³⁾ Jahresfehlbetrag 2017 - Verlustausgleich durch Gesellschafter	110.760,66
⁴⁾ Jahresfehlbetrag 2016 - Umsetzung gegen Kapitalrücklage	-161.307,91

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	Geschäftsjahr 2018		2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		503.371,80	448.211,42
2. Sonstige betriebliche Erträge		373.653,97	384.876,28
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		24.546,78	-1.197,35
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	269.642,39		199.974,55
b) Soziale Abgabe und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>60.011,54</u>		<u>43.217,14</u>
		329.653,93	243.191,69
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		279.506,29	277.064,44
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		353.621,65	424.738,90
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			6,82
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,04</u>
10. Ergebnis nach Steuern		-110.302,88 €	-110.716,84 €
11. Sonstige Steuern		<u>0,00 €</u>	<u>43,82 €</u>
12. Jahresfehlbetrag		<u>-110.302,88 €</u>	<u>-110.760,66 €</u>

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (im Folgenden kurz „Gesellschaft“ genannt) hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 unter Anwendung des HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), sowie des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG), aufgestellt.

Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse, die durch die Neudefinition gem. § 277 Abs. 1 HGB n.F. erheblich ausgeweitet wurden, erfolgte eine Anpassung der Vorjahreszahlen. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gliederungs-, Ausweis- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Aufstellung (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden nicht in Anspruch genommen, da der Gesellschaftsvertrag die Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften bei der Aufstellung des Jahresabschlusses vorsieht.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB n. F. erstellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungswahlrechte werden in Anspruch genommen. Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Das gezeichnete Kapital wurde aufgrund des Gesellschafterbeschlusses vom 28.06.2016, Urkundennummer 1071/2016, geglättet und beträgt seitdem 691.300 €. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Posten wurden wie folgt bewertet:

Die immateriellen Vermögensgegenstände (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von drei Jahren) und die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Bei dem Gebäude wurde von einer Nutzungsdauer von 33 Jahren und bei der Außenanlage von 15 Jahren ausgegangen.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen EUR 151,00 bis EUR 1.000,00 wurden in den Geschäftsjahren 2007 bis 2018 planmäßig über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden weder Einzelwertberichtigungen noch Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände und flüssigen Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen tragen allen erkennbaren bilanzierungspflichtigen Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung. Sie sind, soweit sie eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben, in voller Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, angesetzt. Künftige Preis- und Kostensteigerungen sind mit berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse entfällt zum Bilanzstichtag vollständig auf erhaltene Zuschüsse zur Finanzierung des Bauvorhabens Innovationszentrum Westpfalz. Die Auflösung erfolgt phasengleich der auf die geförderten Anlagegüter vorgenommenen Abschreibung.

Die Gliederung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar.

	Stand 1.1.2018	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.2018
	€	€	€	€
Stammkapital	691.300,00	0,00	0,00	691.300,00
Kapitalrücklage	161.307,91	0,00	0,00	161.307,91
Gewinnvortrag	1.038.763,37	2) 110.760,366	1) 272.068,57	877.455,46
Vortrag auf neue Rechnung	-161.307,91	0,00	-161.307,91	0,00
Jahresfehlbetrag	-110.760,66	-110.302,88	-110.760,66	-110302,88
Summe Eigenkapital	1.619.302,71	457,78	0,00	1.619.760,49

1) Verlust 2017 110.760,66 €
Verlust 2016 161.307,91 € 272.068,57 €

2) Verlustübernahme 2017
durch Gesellschafter 110.760,66 €

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse entfällt zum Bilanzstichtag vollständig auf erhaltene Zuschüsse zur Finanzierung des Bürogebäudes. Die Auflösung erfolgt phasengleich der auf die geförderten Anlagegüter vorgenommenen Abschreibung.

Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse:

Bewilligte Mittel	
Neubau	6.255.277,17 EUR
Ausstattung	<u>169.044,20 EUR</u>
bis zum Bilanzstichtag =	6.424.321,37 EUR
./. Auflösung SoPo 2011	
Neubau	29.736,25 EUR
./. Auflösung SoPo 2012	
Neubau	173.607,20 EUR
Ausstattung	19.692,10 EUR
./. Auflösung SoPo 2013	
Neubau	194.638,16 EUR
Ausstattung	23.143,60 EUR
Wert zum 31.12.2013	5.983.504,06 EUR
Zugang im SoPo 2014	353.926,63 EUR
./. Auflösung SoPo 2014	
Neubau	206.922,06 EUR
Ausstattung	24.049,37 EUR
Wert zum 31.12.2014 / Übertrag	6.106.459,26 EUR

Wert zum 31.12.2014 / Übertrag	6.106.459,26 EUR
Zugang im SoPo 2015	0
./. Auflösung SoPo 2015	
Neubau	206.922,06 €
Ausstattung	23.370,14 €
Wert zum 31.12.2015	5.876.167,06 €
Zugang im SoPo 2016	0
./. Auflösung SoPo 2016	
Neubau	206.806,30 €
Ausstattung	21.848,40 €
Wert zum 31.12.2016	5.647.512,37 €
Zugang im SoPo 2017	0
./. Auflösung SoPo 2017	
Neubau	206.824,66 €
Ausstattung	16.618,36 €
Wert zum 31.12.2017	5.424.069,35 €
Zugang im SoPo 2018	
./. Auflösung SoPo 2018	
Neubau	207.688,65 €
Ausstattung	15.426,01 €
Wert zum 31.12.2018	5.200.954,69 €

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2018 ist im Anlagespiegel dargestellt.

Das gezeichnete Kapital beträgt 691.300,00 €.

Die sonstigen Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>01.01.2018</u>	<u>Inanspruchnahme</u>	<u>Auflösung</u>	<u>Zuführung</u>	<u>31.12.2018</u>
	T€	T€	T€	T€	T€
Kosten Vergleich Thiel & Riedl	5	5	0	0	0
Urlaub	10	10	0	11	11
Berufsgenossenschaft	0	0	0	0	0
Prämien	5	5	0	5	5
Jahresabschlusskosten	14	13	1	6	6
Aufbewahrung	<u>4</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>4</u>
Summe Rückstellungen	<u>38</u>	<u>33</u>	<u>1</u>	<u>22</u>	<u>26</u>

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit werden die **Verbindlichkeiten** am Bilanzstichtag in einem Verbindlichkeitsspiegel zusammengefasst dargestellt:

	bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	über 5 Jahre	Gesamt- betrag
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	52 24	0 0	0 0	52 24
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	2 40	0 0	0 0	2 40
Summe Verbindlichkeiten (Vorjahr)	54 64	0 0	0 0	54 64

Gemäß den Auflagen der Zuschussgeber für die Investitionen erfolgten entsprechende Absicherungen:

- Eintrag einer Grundschild gegenüber dem Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung in Höhe von 5.725.000,00 EUR.
- Eintrag von Sicherungshypotheken zur Absicherung des aufschiebend bedingten Anspruchs des Landes Rheinland-Pfalz auf Rückzahlung der Zuwendung für das Projekt „Ausstattung und Neuausrichtung“ in Höhe von 240.000,00 EUR und für das Projekt „Auf- und Ausbau der FuE-Infrastrukturen“ in Höhe von 112.500,00 EUR.

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 wurde nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

Die Umsatzerlöse lassen sich in die folgenden Tätigkeitsbereiche aufteilen:

Serviceerlöse	42.335,00 EUR
Mieterlöse + NK	306.033,40 EUR
Erlöse öffentlicher Bereich	21.335,11 EUR
Dienstleistungserlöse sowie Beratungs-/Qualifizierungserlöse	<u>133.668,29 EUR</u>
Summe der Umsatzerlöse	<u>503.371,80 EUR</u>

Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet keine periodenfremden Erträge (2017 T€ 42) und auch keine periodenfremde Aufwendungen (2017 T€ 26).

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in Höhe von 223.114,66 TEUR Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse.

Der Personalaufwand beträgt insgesamt € 329.653,93, davon entfallen auf die Gehälter € 269.642,39 und auf die sozialen Abgaben und Aufwendungen € 60.011,54.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen insgesamt € 0,04.

Haftungsverhältnisse liegen nicht vor.

5. Honorar des Abschlussprüfers

Die im Aufwand des Geschäftsjahres 2018 enthaltenen Prüfungskosten betragen 6 TEUR und betreffen ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

6. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

2 Vollzeitmitarbeiter

5 Teilzeitmitarbeiter

7 Aushilfen

2 Hiwi's

1 Auszubildende

1 Geschäftsführer

18 Mitarbeiter gesamt

Der Geschäftsführer im Jahr 2018 war Herr Dr. Weiler. Gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers

Der Aufsichtsrat setzte sich zum 31.12.2018 wie folgt zusammen:

- Dr. Joe Weingarten, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Vorsitzender)
- Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen
- Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel
- Stefanie Nauel, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Raymond Germany, Mitglied des Stadtrates

Im Geschäftsjahr 2018 sind an die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von 2.100,00 EUR geleistet worden. Die Vergütungen an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung betragen 100,00 EUR.

Ergebnisverwendung:

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 110.302,88 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Geschäftsführung

**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens der BIC GmbH Kaiserslautern
im Geschäftsjahr 2018 (01.01. bis 31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					ABSCHREIBUNGEN/WERTBERICHTIGUNGEN					Restbuchwerte am Ende des Geschäfts- jahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres	Kennzahlen Durch- schnitt- licher A F A - satz v.H.	Durch- schnitt- licher R B W
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibung im Geschäfts- jahr	Um- buchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand				
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	36.564,55	0,00	0,00	0,00	36.564,55	35.171,55	1.364,29	0,00	0,00	36.535,84	28,71	1.393,00	3,73	0,08
SUMME I	36.564,55	0,00	0,00	0,00	36.564,55	35.171,55	1.364,29	0,00	0,00	36.535,84	28,71	1.393,00	3,73	0,08
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.590.440,42	0,00	0,00	0,00	7.590.440,42	1.446.219,48	233.674,16	0,00	0,00	1.679.893,64	5.910.546,78	6.144.220,94	3,08	77,87
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	563.789,22	43.685,06	0,00	0,00	607.474,28	383.078,92	44.467,84	0,00	0,00	427.546,76	179.927,52	180.710,30	7,32	29,62
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!	#DIV/0!
Summe II	8.154.229,64	43.685,06	0,00	0,00	8.197.914,70	1.829.298,40	278.142,00	0,00	0,00	2.107.440,40	6.090.474,30	6.324.931,24	10,40	74,29
III. GESAMT (Summe I+II)	8.190.794,19	43.685,06	0,00	0,00	8.234.479,25	1.864.469,95	279.506,29	0,00	0,00	2.143.976,24	6.090.503,01	6.326.324,24	14,13	73,96

Anfangsstand lt. Anlagespiegel BIC 01.01.2018	587.311,77
Anfangsstand nach Übernahme in SAP 01.01.2018	-563.789,22
Differenz	23.522,55

Corporate Governance Bericht 2018 der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

1) Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und –überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Gesellschafter klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die **Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH** wendet auf Grundlage des § 21 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) in der aktuellen Fassung an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erklären, soweit nicht im nachfolgenden Text anders dargestellt, dass sämtlichen Vorgaben und Empfehlungen des PCGK entsprochen wurde.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2) Gesellschafterversammlung

Gesellschafter der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH sind das Land Rheinland-Pfalz (87 %) und die Stadt Kaiserslautern (13 %).

Die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über die Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftervertrages und damit über den Gegenstand des Unternehmens. Die Befugnis zur Bestellung und Abberufung der Mitglieder der Geschäftsführung ist im Gesellschaftervertrag auf den Aufsichtsrat übertragen worden. Die Rechte der Gesellschafter werden in der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

Im Jahr 2018 fand eine Gesellschafterversammlung statt.

In dieser wurden insbesondere die folgenden Beschlüsse gefasst:

- der Jahresabschlusses 2017 und die Verwendung des Ergebnisses,
- die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017,
- die Entlastung der Geschäftsführer Herr Prof. Dr. Wiegand und Herr Pahl für das Geschäftsjahr 2017,
- die Teilentlastung des Geschäftsführers Herrn Dr. Weiler für das Geschäftsjahr 2017,
- die Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018.

3) Geschäftsleitung (GL)

Die Geschäftsführung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH besteht aus einer Person. Geschäftsführer ist Herr Dr. Stefan Weiler. Prokura ist nicht erteilt.

Durch interne Regelung ist das „Vier-Augen-Prinzip“ sichergestellt.

Die Rechte und Pflichten des Geschäftsführers bestimmen sich nach Maßgabe des Dienstvertrages, des Gesellschaftsvertrages, der Geschäftsordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung und der ergänzenden gesetzlichen Vorschriften.

Dr. Weiler ist hauptberuflich Geschäftsführer der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern. Die Doppelfunktion ist im Einverständnis mit dem Aufsichtsrat des BIC erfolgt. Dadurch ergeben sich keine Interessenkonflikte.

4) Überwachungsorgan

Das Überwachungsorgan der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH ist der Aufsichtsrat (AR). Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag bzw. den gesetzlichen Regelungen. Er besteht aus den folgenden 5 Mitgliedern:

- Dr. Joe Weingarten, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (Vorsitzender)
- Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel (stellv. Vorsitzender)
- Barbara Fischer, Ministerium der Finanzen,
- Stefanie Nael, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Raymond Germany, Mitglied des Stadtrates

Die Zusammensetzung ist mit 3 Männern und 2 Frauen entsprechend quotiert. Im Aufsichtsrat der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH beträgt der Frauenanteil aktuell 40 % Prozent. Kein AR-Mitglied steht in einer persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zum Unternehmen oder der GL; es sind keine ehemaligen Mitglieder der GL im AR vertreten.

Es haben sich keine Interessenskonflikte ergeben.

Herr Dr. Joe Weingarten und Frau Barbara Fischer sind Mitglieder im Aufsichtsrat der Technologiezentren Ludwigshafen, Koblenz, Mainz, des IGZ Innovations- und Gründerzentrums Trier sowie dem Business + Innovation Center in Kaiserslautern.

Durch den regionalen Charakter dieser Technologie- und Innovationszentren ergeben sich keine Interessenkonflikte.

5) Zusammenwirken von Geschäftsleitung und Überwachungsorgan

Im Jahr 2018 fanden insgesamt 5 Aufsichtsratssitzungen statt, in denen der Geschäftsführer ausführlich die jeweils aktuelle wirtschaftliche Situation der Gesellschaft darstellte und über den Gang der Geschäfte berichtete. Darüber hinaus wurden in 2018 Quartalsberichte versandt, die im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen ausführlich erörtert wurde.

Die vertrauliche, transparente und zeitnahe Abstimmung zwischen AR und GL über die strategische Ausrichtung ist ebenso erfolgt wie über Risikolagen.

Der seitens der Geschäftsführung aufgestellte Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wurde in der 108. Aufsichtsratssitzung am 12. Dezember 2017 vorläufig beschlossen.

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH gewährte keine Kredite an den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Zur Absicherung unternehmerischer und betrieblicher Risiken besteht seit 01. Juli 2013 eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (D+O Versicherung).

Gerade für Gesellschaften mit öffentlichen Mehrheitsbeteiligungen zeichnen sich die maßgebenden Rechtsrahmen als besonders komplex aus. Ein entsprechender Versicherungsschutz wird daher als angemessen und notwendig erachtet.

6) Transparenz

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH beschäftigte 2018 2 männliche Personen und 6 weibliche Personen, wobei die Führungsposition durch eine männliche Person besetzt ist. Im Rahmen geringfügiger Beschäftigung waren 2018 5 männliche Personen und 4 weibliche Person zeitweilig beschäftigt.

Der Geschäftsführer hat einer individualisierten Veröffentlichung der Vergütung zugestimmt wurde.

Vom 01.01. – 31.12.2018 für Herrn Dr. Weiler:

Grundvergütung:	€ 12.600,00
Sonstige geldwerte Vorteile	€ -
Erfolgsabhängige Vergütung	€ -

Gesamtvergütung	€ 12.600,00
-----------------	-------------

Ruhegehaltszusagen liegen nicht vor. Vergütungen von Dritten im Hinblick auf die Geschäftsleitungstätigkeit hat der Geschäftsführer nicht erhalten.

Mangels Zustimmung aller Mitglieder des Aufsichtsrates wird auf eine Veröffentlichung der Vergütung verzichtet.

7) Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen. Der Jahresabschluss 2018 wird bis zum 31.03.2019 aufgestellt. Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer wird voraussichtlich im April 2019 erfolgen.

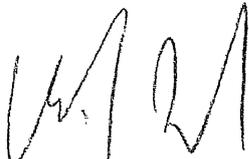
8) Abschlussprüfung

Die Erklärung über die Unabhängigkeit der Wirtschaftsprüfer sowie ein aktueller Auszug aus dem öffentlichen Abschlussprüferregister wurden vorgelegt.

Der Wirtschaftsprüfer, Dipl.-Ing. Günter Henk, wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 sowie der Prüfung des CG-Berichts beauftragt.

Die Beauftragung umfasst auch die Prüfung der in § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz genannten Bereiche sowie die Erstellung eines Berichts über die Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und der leitenden Angestellten des Unternehmens sowie die Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kaiserslautern, den 28. März 2019



Geschäftsführer



Vorsitzender des Aufsichtsrates